

**Nachfolge ist
mehr als
Schlüssel
übergeben.**

**Sie ist ein
emotionales
Ereignis.**

**Dennoch wird
diese Tatsache
häufig
übergangen**

**und führt zu
Lücken in der
Vorbereitung.**

**WAS BRAUCHT EINE
GELUNGENE
NACHFOLGE
ABSEITS VON
FORMALITÄTEN?**

GELUNGENE NACHFOLGE

Stellt frühzeitig die richtigen Fragen:

- 1 Was muss bleiben, damit die Orientierung für Mitarbeitende nicht verloren geht und Produktivität gesichert ist?
- 2 Welche Veränderungen und Ergebnisse sollen mit der Übergabe angestrebt werden?
- 3 Welche Schlüsselfunktionen sind betroffen und wie binden wir sie frühzeitig ein, um den Erfolg sicher zu stellen?

GELUNGENE NACHFOLGE

Braucht einen Plan:

- 1 Struktur festlegen:**
 - Rollen & Zuständigkeiten
 - Entscheidungslogiken
 - Gremien, Schnittstellen
- 2 Ambitionen klären:**
 - Zukunftsbild
 - Führungsverständnis
 - Ziele und Ausrichtung
- 3 Kommunikation gestalten:**

Sichtbarkeit von alter Rolle und neuer Rolle
Loyalitäten und Beziehungen
Informelle und formelle Symbolik und Rituale

GELUNGENE NACHFOLGE

Beginnt mit dem ersten Schritt:

Managen Sie die Nachfolge in Ihrem Unternehmen proaktiv.

Verstehen Sie den Übergang als einen wichtigen Teil der Unternehmensentwicklung. Definieren Sie was bleiben soll und wo Platz für Neues entstehen darf.

Erzielen Sie dabei eine erfolgreiche Anpassung und Weiterentwicklung von bestehenden Unternehmensstrukturen.

Ich freue mich auf ein unverbindliches Gespräch.

Mit uns Übergänge gestalten, die Wesentliches **bewahren** und Neues **ermöglichen**



Heidi Zucker, Inhaberin [STRG] + [H]

Heidi.Zucker@StrgH.de
0176 57608672

Wie [STRG] + [H] arbeitet?

Der Fokus liegt auf Strukturen, die Veränderungen behindern und auf Hebel, die sie ermöglichen. Dazu gehören klare Kommunikation, geteilte Verantwortung und eine Führungskultur, die weniger auf Kontrolle und verstärkt auf Wirkung setzt.

Ich arbeite dabei mit fundierten systemischen Methoden und bringe über zehn Jahre eigene Führungs- und Managementenerfahrung mit. Mein Hintergrund als CSR-Managerin (IHK) und New Work Facilitatorin (TAM-Akademie) erweitern diesen Blick mit neuen, wichtigen Unternehmensfeldern. Den praxisnahen und reflektierten Ansatz habe ich dabei immer beibehalten und bringe mit, was Veränderungen brauchen: einen kühlen Kopf, Orientierung und ein gutes Gespür für den Menschen.